

Protokolleintrag vom 22.03.2006

2006/91

Schriftliche Anfrage von Ursula Uttinger (FDP) vom 22.3.2006: Nachhaltigkeit, Beteiligung am System MONET des Bundes

Von Ursula Uttinger (FDP) ist am 22.3.2006 folgende *Schriftliche Anfrage* eingereicht worden:

Um einen Massstab für die Nachhaltigkeit zu erhalten, ist ein Vergleich notwendig. Dazu braucht es eindeutige Indikatoren und jeweils Trendanalysen mittels Zeitreihen. Die Ergebnisse helfen bei der sinnvollen Prioritätensetzung und der strategischen Massnahmenplanung.

Nachhaltigkeit umfasst die drei wichtigen Elemente Wirtschaftlichkeit, Umwelt und Gesellschaft, die gerade auch für die Stadt Zürich von grösster Bedeutung ist.

Das Bundesamt für Statistik BFS, das Bundesamt für Raumentwicklung ARE und das Bundesamt für Umwelt BAFU haben dazu ein Messsystem (MONET) entwickelt und realisiert. Es wäre für die Stadt Zürich ein Leichtes, sich da zu messen, wie auch der Kanton Zürich oder die Städte Illnau-Effretikon und Winterthur bzw. Bern, Lausanne oder St. Gallen. (siehe: www.are.admin.ch).

Der Stadtrat wird um Beantwortung folgender Fragen zur Nachhaltigkeit der städtischen Politik gebeten:

1. Warum beteiligt sich die Stadt Zürich nicht an dieser Studie?
2. Wie steht die Stadt Zürich im Vergleich des Kantons Zürich bzw. des Kantons Genf, bzw. der Städte Winterthur und Illnau-Effretikon?